



# **Beratung im Feld inklusiver Förderung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher**

## **Entwurf eines Beratungskonzepts**

Feuersteintagung 2018

# Gliederung

1. Beratung - Herausforderungen im Feld der schulischen Inklusion
2. Herausforderungen an die Rolle der Beratenden
3. Entwurf eines Beratungskonzepts

# 1. Beratung im Feld schulischer Inklusion

## Beratung

- ... ist eine in unserer Gesellschaft notwendige Dienstleistung.
- ... ist ein sozialer Interaktionsprozess, der die Entscheidungsfähigkeit der Ratsuchenden würdigt und ihre Handlungssicherheit zum Ziel hat.
- ... setzt aufseiten der Beratenden Kompetenzen, aufseiten der Ratsuchenden Problembewusstsein, aufseiten des Problems Lösbarkeit und aufseiten der Situation Freiheit von Zwängen voraus.

(vgl. Schwarzer/Posse 2007, 76)

# 1. Beratung im Feld schulischer Inklusion

## Beratung

- Dienstleistung
- Würdigung der Entscheidungsfähigkeit der Ratsuchenden
- Kompetenzen, Problembewusstsein, Lösbarkeit und Freiheit von Zwängen

# 1. Beratung im Feld schulischer Inklusion

**Dienstleistung = immaterielles Gut, das zwischen Dienstleister und Kunden/Klienten entsteht, i.d.R. entgeltlich**



Herausforderungen im Kontext schulischer Inklusion:

- Wer ist der Kunde/Klient?
- Gibt es einen Auftrag? Von wem?
- Worin besteht das Entgelt?

- ...

# 1. Beratung im Feld schulischer Inklusion

## Würdigung der Entscheidungsfähigkeit der Ratsuchenden



Herausforderungen im Kontext schulischer Inklusion:

- Sucht jemand Rat? Wer?
- Ist derjenige entscheidungsfähig?
- Gibt es zu Würdigendes?
- ...

# 1. Beratung im Feld schulischer Inklusion

## Kompetenzen, Problembewusstsein, Lösbarkeit und Freiheit von Zwängen

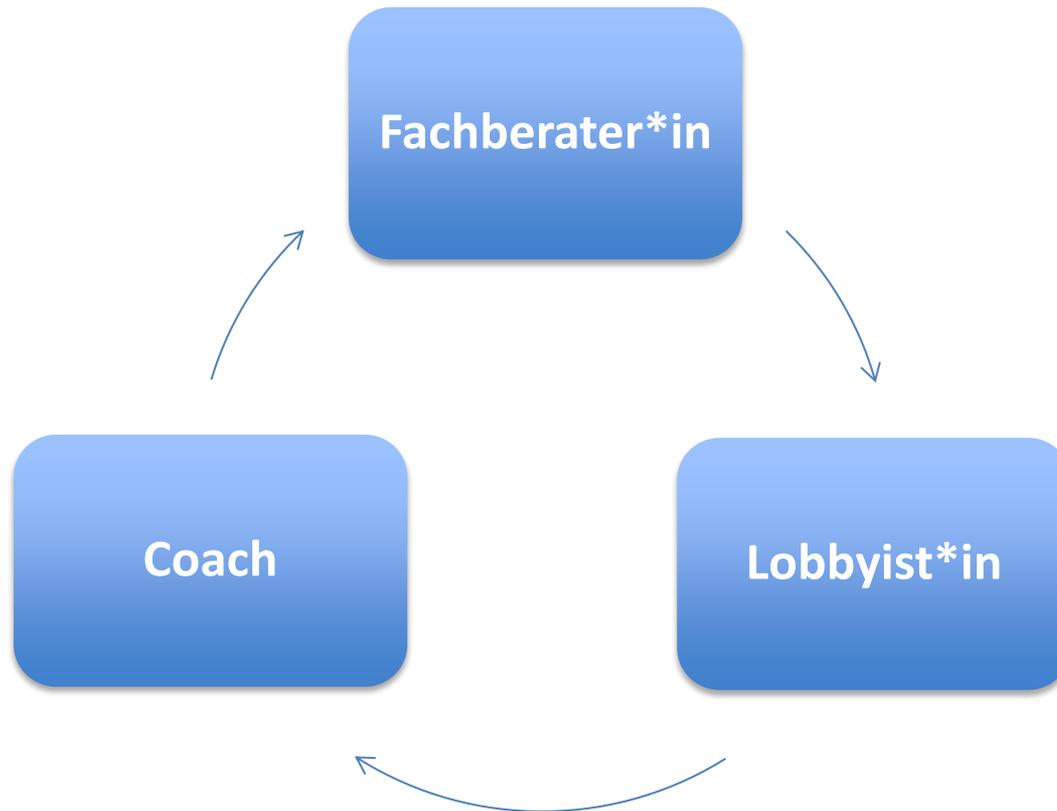


Herausforderungen im Kontext schulischer Inklusion:

- Welche Kompetenzen?
- Wer hat ein Problem? Was ist das Problem? Ist es lösbar?
- Wie steht es um die Freiwilligkeit?

## 2. Herausforderungen an die Rolle der Beratenden

### Das Aufgaben-Dilemma – Das Auftragskarussell



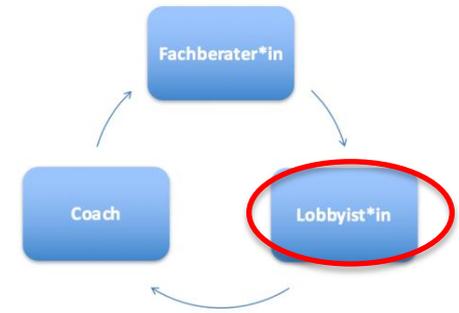
## 2. Herausforderungen an die Rolle der Beratenden



**Fachberater\*in** /Experte\*in für Förderung / Praxisberater\*in

- „Consulting“
- Unterstützung in didaktisch-methodischen Fragen
- Beratung in Fragen der Raumakustik
- Beratung im Hinblick auf Nachteilsausgleich
- ...

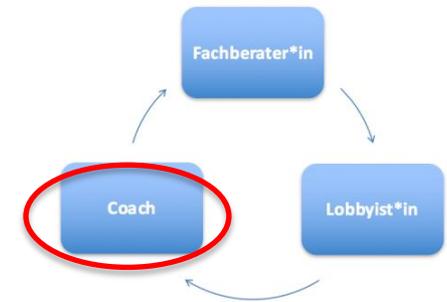
## 2. Herausforderungen an die Rolle der Beratenden



**Lobbyist\*in** / Interessenvertreter\*in / Anwalt\*in der Schüler\*innen

- Aufklären - Überzeugen
- Einklagen von Leistungen (Nachteilsausgleich u.ä.)
- Controlling / Bewertung
- ...

## 2. Herausforderungen an die Rolle der Beratenden

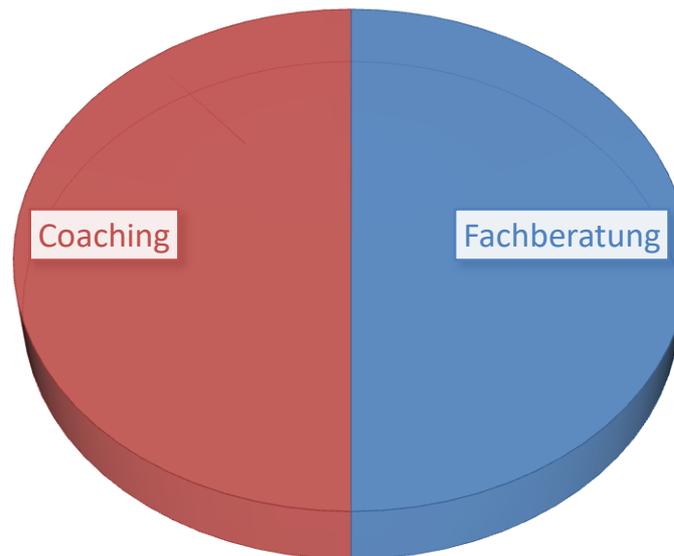


### Coach

- „Counselling“ (psychosoziale Beratung)
- Begleiten von Entwicklungsprozessen
- Unterstützung bei Problemlöseprozessen

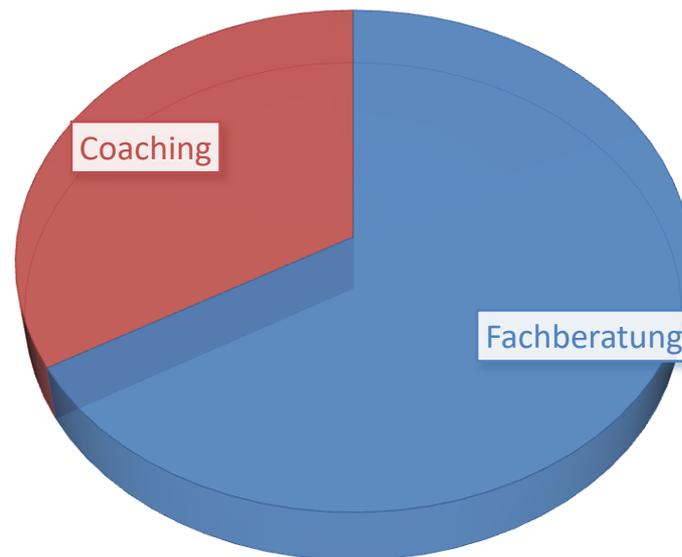
### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

## Beratung im Kontext inklusiver Förderung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher



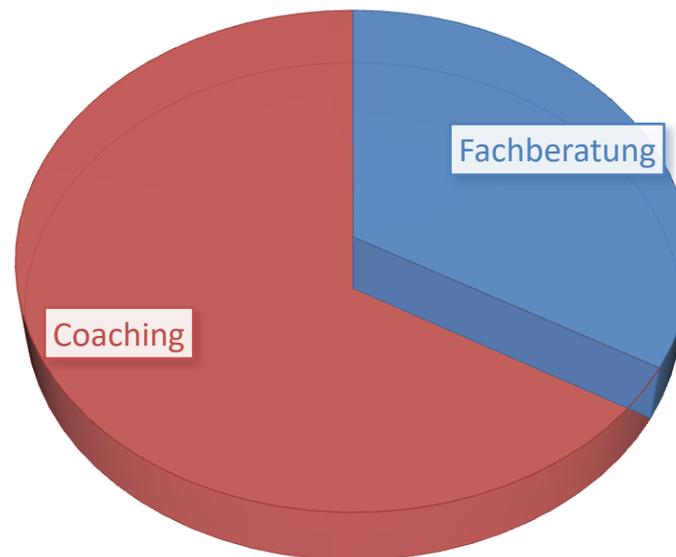
### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

## Beratung im Kontext inklusiver Förderung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher

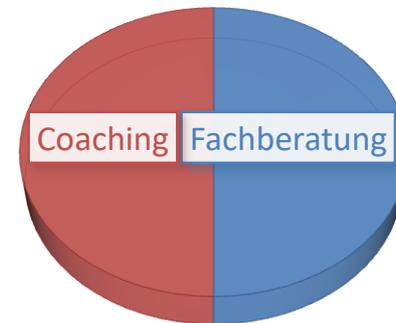


### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

## Beratung im Kontext inklusiver Förderung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher



### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts



#### Entscheidungskriterien für die Art der Beratung:

1. Fragestellung des Ratsuchenden
2. Auftrag des Ratsuchenden

**Kernfrage: „Was kann ich für Sie/dich tun?“**

### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

#### Fachberatung

- Zielgruppe: Schüler\*innen, Eltern, Kollegien allgemeiner Schulen
- Kernaufgabe: Informationen anbieten, fachliche Hinweise liefern
- Inhalte: Hörschädigung, Raumakustik, technische Ausstattung, Didaktik/Methodik, Nachteilsausgleich ...

**Voraussetzung: ein erklärter Beratungsbedarf**

### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

#### Coaching

- Zielgruppe: Schüler\*innen mit Hörschädigung
- Kernaufgabe: Begleiten von Entwicklungsprozessen, psychosoziale Beratung, Unterstützung bei Problemlöseprozessen, Empowerment
- Inhalte: Wertschätzung, Ermutigung, Zutrauen, Feedback, Training von Bewältigungsstrategien

**Voraussetzung: Auftrag der Schüler\*innen und ihrer Eltern**

### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

#### Kompetenzen von Berater\*innen

##### a) feldunspezifisch

- Entwicklung einer Beratungshaltung
- Reflexivität
- Grundlagenkompetenz (Verschwiegenheitsverpflichtung, rechtliche Grundlagen, Datenschutz etc.)
- Interventionskompetenz

### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

#### Kompetenzen von Berater\*innen

##### b) feldspezifisch

- Kultursensibilität (im Kontext Gehörlosigkeit)
- Kenntnisse über Lebenswirklichkeit hörgeschädigter Menschen, Herausforderungen, Bewältigungsstrategien, kommunikative Bedürfnisse etc.

### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

#### **(Leitende) Beratungshaltungen**

(ausgewählte aus Konzept „Systemische Beratung“)

- Allparteilichkeit
- Interesse
- Ressourcenorientierung
- Dienstleistungsorientierung

### 3. Entwurf eines Beratungskonzepts

#### Qualitätssicherung

- Weiterentwicklung des Berufsbildes
- Vermittlung von Beratungskompetenzen in Lehramtsstudiengängen
- Entwicklung eines Weiterbildungscurriculums
- Fortbildungsangebote
- Kollegiale Fallberatung
- Supervision

# Literatur

- Schwarzer, Christine; Posse, Norbert (2007): Pädagogische Psychologie und Beratung. In: Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hg.): Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: dgvt Verlag, 73-87.
- Wessel, Jürgen (2009): Die Kooperation von Lehrern in der schulischen Integration hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher. In: Leonhardt, Annette (Hg.): Hörgeschädigte Schüler in der allgemeinen Schule. Theorie und Praxis der Integration. Stuttgart: Kohlhammer, 117-147.
- Wessel, Jürgen (2011): Systemisch orientierte Elternberatung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Das Dilemma von Consulting und Counselling. In: Hörgeschädigtenpädagogik 65 (3), 108-111.
- Wessel, Jürgen (2017): Beratungsprozesse mit hörgeschädigten Menschen - Qualität und Empowerment bei den Beraterinnen und Beratern. In: Hintermair, Manfred; Tsirigotis, Cornelia (Hg.): Beratung und Kooperation in Handlungsfeldern der Hörgeschädigtenpädagogik. Empowermentprozesse initiieren. Heidelberg: Median Verlag von Killisch-Horn, 15-39.

# Zeit für Ihre Fragen

